

QV 2025 Arbeitssituationen Fachgespräch

Carrosseriespenglerin EFZ / Carrosseriespengler EFZ

1.1 Auswechseln einer Starterbatterie

2.2.2	Nennen die Massnahmen zur Verhütung von Unfällen im Umfeld des elektrischen Stromes.	K2
2.2.9	Unterscheiden die Batterien nach Bauart und Kapazität.	K3
2.2.10	Demontieren und montieren Starterbatterien und führen die erforderlichen Programmierungen aus.	K3
2.2.11	Prüfen, laden und überbrücken die Starterbatterien.	K3

1.2 Umgang mit gefährlichen Produkten & Erste Hilfe Massnahmen

1.1.9	Halten interne Regeln betreffend Arbeitsplatzeinrichtung und Lagerbewirtschaftung ein.	K3
1.1.11	Beschreiben das Potenzial von Recycling-Teilen für Spenglerarbeiten.	K2
1.1.14	Wenden die Regeln und Massnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt an.	K3

1.3 Radwechsel

1.3.4	Räder und Reifen auf Mängel prüfen	K6
1.3.5	einfache Arbeiten an Rädern und Reifen unter Einbezug von Kennzeichnung, Druck und Drehmoment ausführen.	K3
1.3.6	Erklären die Bedeutung der Reifen für die Verkehrssicherheit, den Treibstoffverbrauch und den Lärm.	K2

1.4 Bohrungen & Gewinde herstellen

3.1.4	Wählen zur Teileherstellung die geeigneten Fertigungsverfahren aus.	K3
3.1.5	Stellen mit Hilfe von Musterteilen und Skizzen einfache Carrosserieteile her.	K3
3.1.6	Nennen und beschreiben die Wirkung von physikalischen und chemischen Vorgängen in Stoffen.	K2
3.1.10	Beschreiben die Werkzeugschneiden der wichtigsten Trennverfahren.	K2
4.2.8	Nennen die Trennverfahren und deren Einteilung	K2

1.5 Herstellung Carrosserieteile

3.1.4	Wählen zur Teileherstellung die geeigneten Fertigungsverfahren aus.	K3
3.1.5	Stellen mit Hilfe von Musterteilen und Skizzen einfache Carrosserieteile her.	K3
3.1.7	Nennen wichtige Werkstoffeigenschaften, erkennen und erläutern physikalische Grundbeanspruchungsarten an Carrosserieteilen.	K2

2.1 Fahrzeugverglasungen

4.4.1	Erläutern die Begriffe und die Herstellung von Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas inkl. deren Bedingungen zu Ersatz und Reparatur.	K2
4.4.2	Reparieren die Fahrzeugverglasung und bauen diese aus bzw. ein.	K3

2.2 Airbag ersetzen

2.3.1	Bauen Komponenten der passiven Sicherheit ein und aus und überprüfen die Fehlerfreiheit mit den Testgeräten.	K3
2.3.2	Beschreiben die aktive und passive Sicherheit im Strassenverkehr.	K2

2.3 Fahrwerksdiagnose

1.3.1	Erklären die wichtigsten Begriffe im Zusammenhang mit dem Fahrwerk.	K2
1.3.2	Beschreiben die Aufgaben des Fahrwerkes und seinen Komponenten.	K2
1.3.4	Prüfen Räder und Reifen auf Mängel.	K6
1.3.6	Erklären die Bedeutung der Reifen für die Verkehrssicherheit, den Treibstoffverbrauch und den Lärm.	K2

2.4 Fügen von Carrosserieteilen

4.3.1	Erklären kalte Fügeverfahren anhand von praktischen Beispielen und beschreiben die entsprechenden Materialien, Werkzeuge und Maschinen.	K2
4.3.2	Erläutern Schweiß- und Lötverbindungen anhand von praktischen Beispielen und beschreiben die entsprechenden Materialien, Werkzeuge und Maschinen sowie die entsprechenden Massnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz.	K2
4.3.3	Erstellen kalte Fügeverbindungen unter Einbezug von Herstellerangaben.	K3
4.3.4	Erstellen Schweißverbindungen und Lötverbindungen und deren Nachbearbeitung unter Einbezug von Herstellerangaben sowie Anwendung der entsprechenden PSA.	K3

2.5 Aerodynamik

1.2.4	Dokumentieren Carrosserieschäden.	K3
1.2.5	Benennen, beschreiben und ordnen Funktion, Struktur und Form von Carrosserien und Carrosserieteilen in Bezug auf Funktionstauglichkeit eines Fahrzeuges ein.	K2

3.1 Aluminiumcarrosserie reparieren

3.1.6	Nennen und beschreiben die Wirkung von physikalischen und chemischen Vorgängen in Stoffen.	K2
3.1.7	Nennen wichtige Werkstoffeigenschaften, erkennen und erläutern physikalische Grundbeanspruchungsarten an Carrosserieteilen.	K2
4.2.2	Erläutern das Rückverformen und bestimmen die Zugrichtung	K2
4.2.3	Wenden Herstellerrichtlinien, Reparaturleitfäden und Werkstattinformationssysteme an und interpretieren diese.	K3

3.2 Arbeiten an Klimaanlage, Demontage, Montage, prüfen

1.1.10	Erklären die Gefahr für Mensch und Umwelt im Betrieb.	K2
2.1.3	Demontieren und Montieren Komponenten der entleerten Klimaanlage	K3
2.1.4	Nennen die Reparaturvorschriften im Umgang mit Klimaanlage	K2
2.1.5	Erklären die Aufgaben und Funktionsweise der Komponenten der Klimaanlage.	K2
2.1.6	Prüfen die Heizungs- und Klimasysteme	K3

3.3 Arbeiten an Kühlsystemen, Demontage, Montage, Befüllung, prüfen

1.1.10	Erklären die Gefahr für Mensch und Umwelt im Betrieb.	K2
2.1.1	Demontieren und montieren Komponenten der Öl-, Wasser- und Luftkühlsysteme.	K3
2.1.2	Beschreiben die Aufgaben der Motorkühlung und die Funktion der verschiedenen Kühlsysteme.	K2
2.1.5	Erklären die Aufgaben und Funktionsweise der Komponenten der Klimaanlage.	K2

3.4 Heckschaden reparieren

1.1.6	Beschreiben die einzelnen Schritte der Arbeitsorganisation	K2
2.1.7	Beschreiben den Aufbau und die Funktion der Abgasanlage und der Abgas-Reinigungssysteme.	K2
2.1.9	Benennen Massnahmen für die Wärmedämmung.	K2
2.1.10	Demontieren und montieren Komponenten der Abgasanlage	K3
4.3.8	Interpretieren Wärme- und Temperaturbegriffe und die Auswirkungen von Wärme und Temperatur anhand von Praxisbeispielen.	K3

3.5 Arbeiten an Komfort- und Sicherheitssystemen

2.3.1	Bauen Komponenten der passiven Sicherheit ein und aus und überprüfen die Fehlerfreiheit mit den Testgeräten.	K3
2.3.2	Beschreiben die aktive und passive Sicherheit im Strassenverkehr.	K2
2.3.4	Unterscheiden die Systeme der Zentralverriegelung und Alarmsysteme.	K2
2.3.5	Demontieren und montieren Komponenten der Assistenzsysteme und justieren sie.	K3

4.1 Offerte erklären

1.1.5	Beurteilen den Arbeitsaufwand für einfache Unfallschäden und führen eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Reparatur aus.	K6
1.1.6	Beschreiben die einzelnen Schritte der Arbeitsorganisation.	K2
1.1.7	Erklären eine einfache Preiskalkulation unter Einbezug der Vor- und Nachkalkulation des Lohnes.	K2
4.2.9	Erklären die Vorgehensweise beim Ausbauen von nicht lösbaren Carrosserieteilen.	K2

4.2 Parkschaden reparieren

3.1.6	Nennen und beschreiben die Wirkung von physikalischen und chemischen Vorgängen in Stoffen.	K2
3.1.7	Nennen wichtige Werkstoffeigenschaften, erkennen und erläutern physikalische Grundbeanspruchungsarten an Carrosserieteilen.	K2
3.3.5	Erklären das Prinzip des Spot-Repair-Systems	K2
3.3.6	Nennen und beschreiben die Wirkung von physikalischen und chemischen Vorgängen in Stoffen.	K2
4.3.5	Bestimmen und reparieren Kunststoffe.	K3

4.3 Frontschaden beurteilen

1.2.1	Beurteilen Carrosserieschäden durch Sichtprüfung oder mit Hilfe eines Messsystems.	K6
1.2.2	Erläutern die Krafteinwirkung bei Carrosserieschäden	K3
1.2.4	Dokumentieren Carrosserieschäden	K3
1.2.5	Benennen, beschreiben und ordnen Funktion, Struktur und Form von Carrosserien und Carrosserieteilen in Bezug auf Funktionstauglichkeit eines Fahrzeuges ein.	K2

4.4 Fahrwerk und Lenkgeometrieschäden beurteilen

1.3.1	Erklären die wichtigsten Begriffe im Zusammenhang mit dem Fahrwerk.	K2
1.3.2	Beschreiben die Aufgaben des Fahrwerkes und seinen Komponenten.	K2
1.3.3	Beurteilen Fahrwerkschäden.	K6
1.3.4	Prüfen Räder und Reifen auf Mängel.	K6
1.3.6	Erklären die Bedeutung der Reifen für die Verkehrssicherheit, den Treibstoffverbrauch und den Lärm.	K2
1.3.7	Erklären die wichtigsten Begriffe im Zusammenhang mit Rädern und Reifen.	K2

Taxonomiestufen für Leistungsziele (nach Bloom)

Jedes Leistungsziel wird mit einer Taxonomiestufe (K-Stufe; K1 bis K6) bewertet. Die K-Stufe drückt die Komplexität des Leistungsziels aus. Im Einzelnen bedeuten sie:

Stufen	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	Carrosseriespengler/innen EFZ geben gelerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartiger Situation ab. Beispiel: nennen Betriebsstrukturen und deren Abläufe
K 2	Verstehen	Carrosseriespengler/innen EFZ erklären oder beschreiben gelerntes Wissen in eigenen Worten. Beispiel: erläutern die Kräfteeinwirkung bei Carrosserieschäden
K 3	Anwenden	Carrosseriespengler/innen EFZ wenden gelernte Technologien/Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an. Beispiel: stellen die Spaltmasse an Carrosserieteilen ein
K 4	Analyse	Carrosseriespengler/innen EFZ analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus. Beispiel:
K 5	Synthese	Carrosseriespengler/innen EFZ kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhalts und fügen sie zu einem Ganzen zusammen. Beispiel: beurteilen nach dem Ausbeulen die Oberflächenbeschaffenheit
K 6	Beurteilen	Carrosseriespengler/innen EFZ beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. Beispiel: beurteilen Fahrwerkschäden.